

Hilfsprojekt in Nepal

Spende des Lions-Clubs Dingolfing-Landau an „Apotheker ohne Grenzen“

Der Lions-Club Dingolfing-Landau hat eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Organisation „Apotheker ohne Grenzen“ überreicht. Stellvertretend nahmen Barbara Weinmüller von der Regionalgruppe München sowie Dr. Mario Kager aus Dingolfing den Scheck entgegen.

Im Vorgespräch erläuterte die pensionierte Apothekerin Barbara Weinmüller, die sich seit über 13 Jahren bei den „Apothekern ohne Grenzen“ engagiert, eindrucksvoll die von ihr und einer Kollegin betreuten Projekte in Nepal. Dazu gehört insbesondere die langfristige Unterstützung von fünf Healthposts und eines Krankenhauses in der abgelegenen Region Mahakulung im Himalaya. Ziel ist es nicht nur, kurzfristig Hilfe zu leisten, sondern Strukturen dauerhaft zu verbessern. Neben der regelmäßigen Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten stehen deshalb vor allem Schulungen für medizinisches Personal im Fokus – etwa zur sicheren Anwendung von Arzneimitteln, zu Leitlinien und zu effizientem Lagermanagement.

Ein besonderes Augenmerk legen die Apotheker darauf, Wissen vor Ort zu verankern und die Eigenständigkeit der Einrichtungen zu stärken. Auch der Aufbau einer sicheren und umweltgerechten Entsorgung medizinischer Abfälle, z.B. durch den Bau eines Incinerators (Hochtemperatur-Verbrennungsofens) sowie die Erstellung praxis-



Prof. Dr. Konrad Schindlbeck (Lions-Club Dingolfing-Landau), Barbara Weinmüller, Dr. Mario Kager (beide „Apotheker ohne Grenzen“), Prof. Dr. Michael Hoeschl (Lions-Club Dingolfing-Landau), von links.

Foto: Konrad Schindlbeck

naher Arzneimittelhandbücher tragen dazu bei, die Qualität der Versorgung langfristig zu sichern.

Zum aktuellen Frauenprojekt in der Umgebung Katmandu erklärte Weinmann: „Wir gehen direkt in Schulen, Dörfer und Gemeinden und klären über Themen wie Körperwissen, Menstruationshygiene, Gleichstellung und Prävention sexueller Gewalt auf. Selbstverteidigungskurse für Mädchen tragen zusätzlich zur Stärkung von Selbstbewusstsein und Sicherheit bei!“ Allerdings setze die in den letzten Jah-

ren abnehmende eingeschränkte Spendenfreudigkeit der Deutschen auch den „Apothekern ohne Grenzen“ zu.

Barbara Weinmüller und Dr. Mario Kager betonten bei der Übergabe: „Diese Spende hilft uns, nicht nur kurzfristig zu helfen, sondern langfristige Strukturen aufzubauen und die Menschen zur Selbsthilfe zu befähigen.“ Mit dieser Unterstützung setzt der Lions-Club ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Hilfe und internationale Verantwortung.